

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 27.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 3. Mai 1907.

Nummer 36

Mehr über die Aktienbrauerei.

Das Comité in der Brauerei Angelegenheit hat die letzten Tage ernstlich begonnen die Aktien-Gesellschaft zu verwirklichen und hat guten Erfolg und gute Fortschritte in der Zeichnung von Aktien. Der Betrag einer Aktie ist 50 Dollars und es sollte sich jeder angelegen sein lassen Anteil zu nehmen, um dieses Unternehmen so schnell als möglich zu sichern. Ein großer Teil unserer Geschäftsführer sowie Arbeiter und Farmer, sind bereits auf unserer Liste, doch hat das Comité noch lange nicht alle erreichen können und sollte sich jeder welcher Interesse an diesem Unternehmen, den Bau einer modernen Aktien-Brauerei, hat, sich an das Comité wenden. Der Erfolg durch diese Verbesserung für Grand Island und Umgebung ist jedenfalls sehr bedeutend und sollen wir diese Gelegenheit mit Kräften unterstützen. Hr. Moritz Gröpler will noch hier und verfuhr hierzulanden, bis das Unternehmen gesichert ist. Wie schon vorher erwähnt ist er mit den besten Zeugnissen ausgestattet und im Stande das Beste zu liefern. Hier folgen einige Abschriften der verschiedenen Zeugnisse:

Borms a. Rhein, 1. März 1886.
Hr. Moritz Gröpler aus Raguhn Anhalt, beliebt die Braumeisterstelle an der hiesigen Brauerei vom 1. Okt. 1884 bis zum 1. März 1886 und bewies hierbei sehr tüchtige, selbständige Geschäftsumsicht, tüchtige Erfahrung in der Malzfabrikation und in der Herstellung der verschiedenen Biere, als Pilsener, Wiener und Münchener Biere so daß ich denselben bei Abgang von der Lehranstalt nur auf das Beste zur Bekleidung eines jeden Braumeister-Postens empfehlen kann.

Der Direktor der Brauerei, P. Lehmann.

Brooklyn, New York, 17. Sept. '07.
Wir bescheinigen hiermit, daß Herr Moritz Gröpler für uns tätig war in der Stellung als Braumeister, während der letzten 12 Jahre, während dieser Zeit hat er sich als eifrig, tüchtig und fleißig bewiesen, er zeigte große Fähigkeiten in seinem Geschäft.

Zos. Kallert Brewing Co.
per Zos. Kallert, Präsident.

Das Comité besteht aus R. Schöpping, Jas. F. Kourte, Oskar Köber, Henry Schuff, F. W. Althon, John Schwan, E. M. Bräß, Louis Veit, A. Heybe, Ed. Schorup, Theo. Sievers, F. Roth, John Sinf, Wm. Scheffel, J. J. Lorenzen, Chas. Hoppold und John Alan.

Eine wahre Geschichte eines bewährten Heilmittels. In dem Blue Ridge-Gebirge von Pennsylvania, da lebte vor über einem Jahrhundert der erste Dr. Peter Fahrney, weit und breit bekannt als großer und guter Arzt — ein Helfer und Heiler seiner Mitmenschen. Die Nachkommen derjenigen, unter welchen er lebte und wirkte, organisierten vor nicht langer Zeit die „Fahrney Memorial Association“ in San Mar, Maryland, zur Erhaltung des bewährten Andenkens an ihn.

Der Text seiner Medizin war: „Die Blätter der Bäume sollen zur Heilung der Menschen dienen.“ Mit seinen eigenen Händen sammelte er Blätter, Wurzeln und Heilkräuter, und verarbeitete seine Tage bei der Arbeit, dieselben zu Gesundheits bringenden Medikamenten zusammen zu mischen. Die höchste Leistung seines Lebens war jedoch die Entdeckung einer großartigen Blutmedizin, welche ein wirkliches Aufbaumittel für das ganze System und dauernd hilfreich ist. Dieses Heilmittel wurde bekannt als Alpenkräuter und hat sich durch vier aufeinander folgende Generationen vererbt. Es wird heute durch den Urenkel des alten Dr. Peter genau nach seinem berühmten Rezept hergestellt.

Fornis' Alpenkräuter wird dem Publikum auf ganz andere Weise als die gewöhnlichen Medikamente angeboten. Er wird durch lokale Retail-Agenten geliefert, nicht Apotheker, sondern Nachbarn, welche Sie kennen und denen Sie vertrauen können. Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft keinen Agenten kennen, dann schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Das zwei Jahre alte Söhnchen von L. P. Gessell und Frau in Beatrice starb letzten Donnerstag Abend nach kurzer Krankheit am Keuchhusten.

Fred Koepen von Snyder, Rebr., der von seiner Frau geschieden wurde, und dessen jähriger Sohn Oswald bei der Scheidung Frau Koepen zugesprochen wurde, floh mit dem Kleinen nach Kanada zu, wurde jedoch schon in Brentford, S. D., angehalten durch die Anwälte der Frau.

Verhandlungen der County-Supervisoren.

Grand Island, Rebr. 23. April '07.
Die Supervisorenbehörde versammelte sich gemäß Vertagung, alle Mitglieder anwesend, Vorsitzender Moncrief im Stuhl. Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.
Die Gesuche von Phillip Sander und Hans Scheel um Getränke Lizenzen wurde dem Comité an Bonds überwiesen. Gen. Comité fand die Gesuche und Bürgschaften korrekt und empfahl Genehmigung. Auf Antrag von Reuting angenommen und der Clerk instruiert, den nachsuchenden Lizenzen auszufertigen.

Das Comité welches den Empfang von Prof. R. F. Barr leitete, dankte der Behörde für die Ueberlassung des Court-Hauses zu dem Zweck. Auf Antrag von Williams angenommen und eingereicht.

Das Gesuch von Robert C. Hartley um Einlage in das Soldatenheim wurde dem Soldatenheim-Ausschuß überwiesen. Genannter Ausschuss berichtete günstig und wurde auf Antrag von Denton der Bericht angenommen.

Auf Antrag von Reuting wurde der Bond der Grand Island Electric Co. angenommen und genehmigt.
Folgende Mitteilung des Co. Clerks von Merrick County wurde verlesen:

Vorsitzender und Behörde der Hall County Supervisoren; Berthe Herren: — In einer Verammlung der Merrick Co. Behörde wurde ein Gesuch eingereicht, eine Brücke zu haben zwischen Hall und Merrick Counties. Gen. Gesuch wurde dem Brückencomité überwiesen und dieses möchte Gues Com. treffen am Donnerstag den 25. in Harmony Halle, um darüber zu berathschlagen. Nacht 5. U. Uhr von Chapman bekannt, ob das Datum Guch gelegen ist. Aufrechtig, Gues
Geo. A. Agnew.

Weldon beantragte Ernennung eines Comité, einem gleichen Comité von Merrick Co. wie gewünscht, zu begeben. Angenommen und wurden Lassen, Moncrief und Weldon ernannt.

Folgende vierteljährliche Berichte der verschiedenen County Beamten wurden auf Antrag von Lassen angenommen und eingereicht:

An die acht. Behörde von Hall County, Rebr. Herren: — Hiermit überreichte ich Ihnen einen Uebertrag von Gebühren, von mir eingenommen während des Quartals endigend am 31. März, 1907, übereinstimmend mit meinen Büchern, die Gues Einricht offen sind.

Einnahme während Januar, 1907 \$98.30
Februar, „ 87.75
März, „ 103.05
Total für's Quartal, „ \$289.10
Gebühren von 1906, kollektirt in 1907, 97.60
Totaleinnahme für's Quartal, \$386.70
Achtungsvoll unterbreitet
J. H. Dunfel,
Co. Clker.

Grand Island, Rebr., 8. April 1907.
An den acht. Vorsitzenden und Mitglieder der Supervisorenbehörde, Hall Co., Rebr. Herren: — Hiermit unterbreite ich meinen ersten vierteljährlichen Bericht über Gebühren, die ich im Quartal endigend den 31. März 1907 kollektirte, nämlich:

31. März Gebühren f. Eintragungen \$917.65
Gebühr, lites Quartal Salär des Clerk der Behörde „ 100.00
Total, Gebühren lites Quartal, \$1,017.65
Dies zeigt mein Buch von Gebühren, welches diesem Bericht beigefügt ist.
Achtungsvoll unterbreitet,
G. H. Pöhl, Co. Clerk.

Grand Island, Rebr., 8. April 1907.
An den acht. Vorsitzenden und die Mitglieder der Supervisoren, Herren: — Ich unterbreite hiermit Gues acht. Körperhaft meinen Bericht für's erste Quartal, 1907, als Schrift von Hall Co.

Summe aller, von allen Quellen erhaltenen Gebühren, \$411.29
Alles ergebnis unterbreitet,
J. M. Dunfel,
Hall Co. Scheriff.

Grand Island, Rebr., 23. April '07
An die acht. Behörde von Hall Co., Rebr. Herren: — Ich möchte den Bericht zu unterbreiten, über den Institut- Fonds des ersten Quartals, 1907:

1. Jan. '07—Bilanz von 1906 „ \$ 6 56
Jan. Einnahmen für Prüfungen 24 00
Feb. „ 7 50
März „ 12 00
Zeugnisse ausgegeben, „ 1 00
Zeugnisse indossirt „ 1 00
Summa \$52 06
Ausgaben: 23. April 1907, Bilanz \$411 29

Jan. Prüfungsbehörde, Lincoln \$8 00
Feb. „ „ 2 50
März „ „ 4 00
Summa \$14 50
Bericht ergebnis unterbreitet,
M. E. Brown,
Co. Supt.

Bericht der Soldaten-Hilfskommission wurde auf Antrag von Lassen dem Finanzkomité überwiesen für Untersuchung welches den Bericht richtig fand und empfahl dessen Annahme. Auf Antrag von Williams angenommen und eingereicht.

Folgende offizielle Bonds der verschiedenen Townshipbeamten wurden auf Antrag von Lassen genehmigt und eingereicht: John Tagge, Aufseher Dist. No. 12; W. M. Forest, Dist. 34; D.

L. Minor, Dist. 35; Emil C. Stolley; Dist. 16; R. L. Sparks, Schachmeister, Late und D. McPheters, Constabler, Harrison Township.

Auf Antrag von Reuting Vertagung bis 1:30 Nachm.
Wiederversammlung um 1:30 Nachm. Alle Mitglieder anwesend.

Folgende Einnahmen vom Co. Schachmeister wurden auf Antrag von Phillips angenommen und eingereicht: G. S. Denton, Verkauf alten Brückenholzes \$3.00, Hans Gölzow, Verkauf alten Brückenholzes \$1.00 und J. H. Mullin, Bügelher, Staat vs. Gillan. \$5.00.

Monatliche Berichte der County-Deponitarbanken wurden verlesen, gutgeheiß und befohlen einzuzureichen.

Vierteljährliche Berichte der Commercial State Bank, Zinsen, \$37.25, First Nat'l Bank Wood River, \$25 00, First Nat'l Bank, Grand Island, \$63 70 und Cairo State Bank, \$25.05, wurde auf Antrag von Reuting angenommen, eingereicht und dem Protokoll einverleibt.

Vierteljährliche Berichte der Townshipaufseher wurden angenommen und überwiesen an die Supervisoren der verschiedenen Distrikte. Nach Untersuchung derselben wurden sie auf Antrag von Reuting eingereicht. Folgendes ist eine Liste der Berichte: A. H. Rehber, Aufseher Dist. 11, John Holden, Dist. 36, Wm. Lachsmacher, Dist. 5, Isaac Highland, Dist. 10, W. S. Thompson, Dist. 37, J. Bodbahn, Dist. 17, Chas. H. Denman, Dist. 14, Ernst Reher, Dist. 15, Hans Gölzow, Dist. 16 und John Duggan, Dist. 20.

Hr. Björnfen von Omaha, auf Ersuchen des Court-Haus- und Gefängnis-Comité, untersuchte und berichtete in Bezug auf Leslein des Court-Hausbuches.

Folgende Mitteilung des County-clerks von Buffalo County wurde verlesen:

An den Co. Clerk, Hall County. Berthe Herren: — Wir, Supervisoren von Buffalo Co. bestimmen hiermit unseren Vorschlag an Hr. Owens, mit einem von Ihnen ernannten Comité zusammenzutreffen, die Brücke an der Grenze zwischen Hall und Buffalo Counties zu untersuchen. Bitte konsultirt Hr. Owens, einen Tag festzusetzen.
Co. Clerk,
Buffalo Co.

Vorsitzender ernannte, auf Antrag von Williams, J. M. Weldon und Ed. Williams als Comité, dem Buffalo Co. Comité zu begeben.

Comité berichtete wie folgt:
An den acht. Vorsitzenden und die Mitglieder der Behörde; Herren: — Wir, Ihr Comité welchem das Gesuch des Buffalo Co. Clerks überwiesen wurde, berichten ergebnis, daß wir zu Shelton mit dem anderen Comité zusammentrafen, und die Grenzbrücke untersuchten. Wir fanden die Brücke an Sec. Line zwischen Sec. 31, Tp. 10, Range 12 in Hall Co. und Sec. 36 Top. 10 Range 13 in Buffalo Co. in schlechtem Zustande und beauftragten den Vorsitzenden der Buffalo Co. Behörde, 2 neue Posts zu bestellen, 3-16 Fuß, am Nordende, 3-22 Fuß für die Mitte und 4-18 Fuß, am Südende; auch 10 Plants 3x12x16, 6 Stringers, 4x12x16 und 5 Stringers 3x12x16.

Ergebnis unterbreitet
J. M. Weldon,
Ed. Williams.

Auf Antrag von Weldon angenommen.
Gesuche von Wiebke, Neubert u. A. für Verkauf von Schulland wurden verlesen und auf Antrag von Williams ernannte der Vorsitzende Lassen, Phillips und Williams als Comité, genanntes Land abzuschätzen und darüber in nächster Versammlung zu berichten. Dies ist das Land: Lot 7, im S. W. 4 und Lot 9 im S. D. 4, Sec. 16, Tp. 10, Range 9 W. S. W. 4 R. W. 4 Sec. 16 Tp. 9, Range 9.

Comité dem die Rathsamkeit des "Lösen Maltzflüssens" überwiesen war, berichtete wie folgt:
An den acht. Vorsitzenden und Mitglieder der Supervisorenbehörde; Herren: — Da wir seit einiger Zeit die Rathsamkeit und Zweckdienlichkeit der Annahme vom McWilliam loose Deal System in Erwägung ziehen zum Gebrauch in der Co. Clerk's Office, empfehlen hiermit, daß das System adoptirt werde, sobald die anderen Bücher aufgebraucht sind. Ergebnis unterbreitet,
J. M. Weldon,
Ed. Reuting,
Ed. Williams,
Comité.

Auf Antrag von Williams wurde der Bericht des Comité angenommen und eingereicht.

Comité für Court-Haus und Gefängnis berichtete wie folgt:
Grand Island, den 23. April 1907.
An den acht. Vorsitzenden und die Supervisorenbehörde; Herren: — Wir, Gues Comité, das beauftragt war die Fußböden in den verschiedenen Zimmern im Erdgeschoß des Court-Hauses anzusehen, haben dieselben gründlich untersucht und empfehlen, daß der Clerk angeize für Angebote, dieselben mit Cementplatten zu belegen.
Ergebnis unterbreitet
Conrad Lassen,
G. Denton,
Ed. Williams.

Auf Antrag von Lassen wurde Bericht angenommen und der Clerk instruiert, für Angebote zu annonirciren, das Recht vorzubehalten, irgend ein oder alle Angebote zurückzuweisen.

Auf Antrag von Reuting löste sich so- bann die Behörde auf in ein Comité des Ganzen, zur Überlegung der eingereichten Forderungen, Phillips im Vorsitz. Nach Erwägung derselben erklärte dasselbe Fortschritt und ging wieder als Behörde in Sitzung.

Das Comité berichtete die Bewilligung aller Forderungen, mit Ausnahme der von D. A. Abbott, Polizeiarbeiter, für \$41.55, welche dem Co.-Anwalt überwiesen wurde; von der Grand Island Plumbing Co. für \$8.65 welches dem Comité für Court-Haus und Gefängnis überwiesen wurde; und von der W. M. Welch Co für \$24 welche in der Summe von \$16,00 erlaubt wurde.

Gesuch von Mayor Schuff um Gebrauch des alten Court-Hausplatzes zum Abhalten des „Chautauqua“ wurde auf Antrag von Williams gewährt, mit der Bedingung daß der Platz in derselben Verfassung bleibe wie vorher.

Antrag von Weldon, 13 Cobley's Statuten zu kaufen von der Kloppe & Bartlett Co. zum Gebrauch in County Office und für die Supervisoren, angenommen.

Reuting beantragte, im Fall wir uns vertagen sei es bis zum 22. Mai 1907. Angenommen.

Comité für Druckfaden und Borräthe berichtete wie folgt:
An den acht. Vorsitzenden und die Mitglieder der Supervisoren; Herren: — Wir, Gues Comité für Druckfaden und Borräthe legen das Gesuch des Co. Clerks um eine "wide carriage" Smith Premier Schreibmaschine in Erwägung und berichten ergebnis, daß wir, zusammen mit dem Co. Clerk, die verschiedenen Schreibmaschinen untersucht haben und empfehlen, daß der Clerk inkurirt werde, eine "wide carriage" Smith Premier Schreibmaschine zu bestellen.
Ergebnis unterbreitet
J. M. Weldon,
Ed. Reuting,
Ed. Williams.

Auf Antrag von Weldon wurde der Bericht des Comité angenommen und eingereicht. Auf Antrag von Denton vertagte sich die Behörde.

Folgendes sind die erlaubten Forderungen:
Allgemeiner Fonds.

Dr. R. McCrath, Co. Arzt, „ \$ 16 00
G. R. Wade, Salär „ 51 10
Hy. Wehert, Salär „ 50 00
J. W. Dunkel, Sal. Gefangenbeföhr „ 371 50
W. B. Leiser, Sal. Deputy Sheriff „ 60 00
W. R. King, R. R. Rate Porto „ 54 10
Hy. Alan, Sal. Jan. Feb. März „ 100 00
G. H. Pöhl, Porto zu Clerk's Behörde „ 120 95
Mar. G. Brown, Sal. Porto „ 105 35
G. J. Zel Co., April „ 9 00
Rebr. Zel Co. „ 15 50
G. J. Electric Co., März „ 31 05
G. J. Gas Co., Gas für März „ 2 00
G. J. Steam Vg., Handbüch „ 1 00
W. J. Johnson & Co., Handbüch des Court-Hausbuches „ 16 10
G. A. Paulwin, Landmessen „ 17 00
G. B. Petersen, Ruderklopp „ 2 00
G. W. Johns, Druckfaden „ 54 75
G. W. Quackenbush, Printing „ 18 50
Hammond & Stevens Co., dito „ 6 25
Reis Printing Co., do „ 18 00
Klopp & Bartlett Co., „ 64 45
J. R. Aquitaine, do „ 35 00
G. J. Book & Music Store, Waaren „ 3 20
Luder & Farnsworth, Federn „ 6 25
Ledermann Bros., Waaren „ 10 35
S. R. Woback & Sons, Waaren „ 11 10
F. J. Coats, Restaurierung der Farmers Institute Redner „ 5 50
Oskar Weiss & Co., Kohlen für Arme Alben Bros., Groceries „ 3 50
10 65
K. Reumayer, do „ 11 25
J. H. Glover Co., do „ 14 18
G. J. Moncrief, Diäten u. Weisengeld „ 9 00
Ed. Williams, do „ 24 00
J. M. Weldon, do „ 12 90
G. S. Denton, do „ 4 60
Conrad Lassen, do „ 7 20
Reb. Phillips, do „ 4 60
G. R. Reuting, do „ 40 50
W. M. Welch & Co., Waaren „ 16 00

Brückenfonds.
W. S. Thompson, Brückenarbeit „ 4 00
Isaac Highland, do „ 6 85
J. Bodbahn, do „ 19 50
Chas. H. Denman, do „ 10 00
Ernst Reher, do „ 8 00
Wm. Lachsmacher, do „ 8 50
Hans Gölzow, do „ 1 00
John Duggan, do „ 4 50
G. W. Winslow, do „ 21 25
F. J. Haggis, Eisbrechen im Platte „ 3 00

G. H. Pöhl,
Co. Clerk.

Markt-Bericht.
Grand Island.

Weizen... per Bu. „ 60
Korn „ „ 55
Hafer „ „ 35
Hoggen „ „ 50
Bertle „ „ 27
Kartoffeln „ „ 80
Eier per Tonne „ 6.50
Butter in Ballen, per Tonne „ 7.25
Fleisch... per Pfd. „ 13
Fleisch... per Pfd. „ 13
Schnee, alte per lb „ 7
Schweine... pro 100 Pfd „ 6.00
Schlachtwiech „ 2.50
Kälber, fetter, pro Pfd. „ 34-5

G. H. Pöhl,
Co. Clerk.

Markt-Bericht.
Grand Island.

Weizen... per Bu. „ 60
Korn „ „ 55
Hafer „ „ 35
Hoggen „ „ 50
Bertle „ „ 27
Kartoffeln „ „ 80
Eier per Tonne „ 6.50
Butter in Ballen, per Tonne „ 7.25
Fleisch... per Pfd. „ 13
Fleisch... per Pfd. „ 13
Schnee, alte per lb „ 7
Schweine... pro 100 Pfd „ 6.00
Schlachtwiech „ 2.50
Kälber, fetter, pro Pfd. „ 34-5

G. H. Pöhl,
Co. Clerk.

Markt-Bericht.
Grand Island.

Weizen... per Bu. „ 60
Korn „ „ 55
Hafer „ „ 35
Hoggen „ „ 50
Bertle „ „ 27
Kartoffeln „ „ 80
Eier per Tonne „ 6.50
Butter in Ballen, per Tonne „ 7.25
Fleisch... per Pfd. „ 13
Fleisch... per Pfd. „ 13
Schnee, alte per lb „ 7
Schweine... pro 100 Pfd „ 6.00
Schlachtwiech „ 2.50
Kälber, fetter, pro Pfd. „ 34-5

G. H. Pöhl,
Co. Clerk.

CASTORIA.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt
Tragt die
Unter-
sohrt
von
Chas. H. Fletcher



Verkauf von Vorhang-Materialien und Draperien

Hausfrauen sind geschäftig, Haus-zureinigen und Sachen für Frühling und Sommer zuzureichenden. Natürlich brauchen viele Zimmer neue Vorhänge und Draperien; ebenso natürlich wenden sich Hausfrauen zu diesem Laden um die nöthigen Materialien. Hier ist ein enormes Lager angefangelt, dem keines in der Stadt gleichkommt. Es schließt ein die Produkte der besten Fabriken, und giebt Euch eine Auswahl von Mustern und Stoffen — viele nur bei uns erhältlich — wie kein anderes Haus sie Euch bietet. Hier sind einige Spezialpreise:

Für Samstag's Verkauf

Neue Draperie: Silkolines, 36 Zoll breit, große Blumenmuster und Streifige, hübsche Effekte. Gebrauch zu Draperien, Vorhängen und Comforters, gewöhnlicher Preis 10c., speziell

Für Samstag 7 1/2 c. die Yard

Wergesirtes Saten, figurirt, für Draperien, 36 Zoll breit, große Muster von Rosen, Blättern und kleineren Blumen, auf weißem, blaßrothem und blauem Grunde. Die Sorte, gewöhnlich verkauft zu 25c, unser gewöhnlicher Preis ist 19c., so lange es vorhält

Für Samstag 15c. die Yard

Farbiger Swiss für Draperien, 36 Zoll breit, Auswahl schöner Blumenmuster und breiter, farbiger Stoffen, regulärer Preis 15c., speziell

Für Samstag 11c. die Yard

Union Lace Scrim in assortirten Lace strip Mustern, 36 Zoll breit, nur in Weiß. Dies ist ein sehr haltbarer Stoff für billige Vorhänge, saß curtains, etc. Regulärer Preis 5c. Speziell

Für Samstag 3 1/2 c. die Yard

Weißer Swiss für Vorhänge mit gestrichen farbigen Streifen und Punkten. Vorhangstoff mit etwas Farbe wird jetzt sehr populär. Dieses Material ist 36 Zoll breit und 17c die Yard werth,

Für Samstag 12 1/2 c. p. Yard

Siß net Spitze ist das beliebteste für saß und Fenstervorhänge, zwei große Stücke, weiß und ecru, 45 Zoll breit, 75c. werth, so lange es vorhält:

Für Samstag 59c. die Yard

Extra Speziale für Samstag. Zehn Yard Kleider-Galico, werth 50c die Yard für 29c die Yard.

Hermann Boche von Norfolk, der vor etwa einem Jahre George Joes von Tilden mit einer Art erschlug und nachher freigesprochen wurde, beging wieder eine Mordthat, indem er den Saloonwirth Frank Jarmer von Norfolk erschloß. Den Beweggrund kennt man nicht, und Boche ist verschwand. Man könnte wirklich aus der Haut fahren; mit der vielen Freisprederei erlebt man noch kein blaues Wunder, und das mit Recht! Mord ist Mord.

Durch Niesenerbinde t. Infolge eines starken Anfalls von Niesen hat eine Frau Joseph Zed in Kenton, N. Y., ihr Augenlicht eingebüßt. Frau Zed war durch den starken Niesenanfall so erschöpft, daß sie sich, nachdem sie sich ein wenig erholt hatte, gleich zur Ruhe begab. Als sie am nächsten Morgen erwachte, war sie blind. Spezialisten auferten die Ansicht, daß eine Blutergießung der Augenadern infolge des starken Niesens die Ursache der Erblindung sei.

Maler haben keine Mühe, Modelle zu finden. Die berühmten Schönheiten haben Kojetten ausgegeben und wurden Modelle in Gesicht und Form, seit sie Holländers Rody Mountain Thee nehmen. 35 Cents. Thee oder Tabletten.

Schick Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.